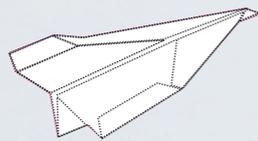


Gesamtschule Fröndenberg

# Berufsorientierung als Aufgabe aller Fächer

Die vorliegende Datei verfügt über Hyperlinks.  
Mit einem Klick auf die Flächen/ Flieger können die Leser  
zu den entsprechenden Seiten im Dokument springen.



Über den Button „zurück“  
gelangt man zurück zur  
Übersicht „Meine Stärken“



„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht

**Soziale  
Kompetenz**

**Problemlösungs-  
kompetenz**

**Personale  
Kompetenz**

**Praxis und  
Motorik**

**Sprache und  
Kommunikation**

**MEINE  
STÄRKEN**

**Berufliches  
Fachwissen**

**Lern- und  
Arbeitsverhalten**

**Berufswahl**

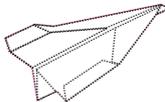
**Schulisches  
Fachwissen**

**Methoden**

# Inhaltsverzeichnis

Seite

**2 Meine Stärken: Übersicht der KaoA Kompetenzfelder**

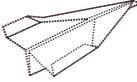
 **4 -13 Kompetenzfelder und Fächerverbindungen**

 **14 Biologie**

 **15 Chemie**

 **16 Darstellen und Gestalten**

 **17 Deutsch**

 **18 Englisch**

 **19 Französisch**

 **20 -21 Gesellschaftslehre**

 **22 Kunst**

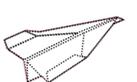
 **23 Hauswirtschaft**

 **24 Mathe**

 **25 Physik**

 **26 Spanisch**

 **27 -29 Sport**

 **30 Technik**

 **Seite Exemplarische Unterrichtsstunden**

**31 Gesellschaftslehre Jg. 5**

**32 Gesellschaftslehre Jg. 6**

**33 Gesellschaftslehre Jg. 7**

**34 Gesellschaftslehre Jg. 8**

**35 Gesellschaftslehre Jg. 9**

**36 Kunst Jg. 7**

**37 Mathe Jg. 8**

**38 Technik Jg. 9**

**39 Physik Jg. 8**

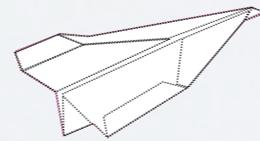
**40 Englisch Jg. 9**

**41-44 Chemie Jg.7-EF**

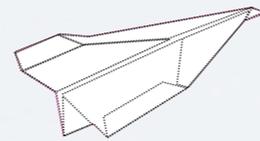
**45-46 Hauswirtschaft Jg. 7 und Jg. 10**

# Problemlösungskompetenz

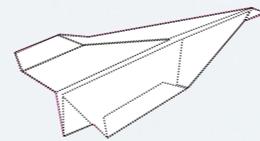
Problemverständnis, Beurteilungsvermögen, kritisches Denken, Kreativität, Risikobereitschaft, Analysefähigkeit, Strategieentwicklung, planerische Fähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Belastbarkeit, Durchhaltevermögen, Flexibilität, Wissenstransfer, Ausdauer, Ergebnisorientierung



**Chemie**



**Technik**



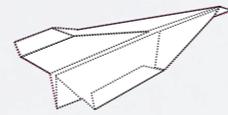
**Spanisch**

...

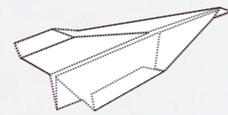
„zurück“

# Personale Kompetenzen

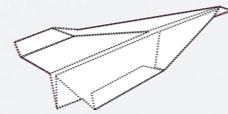
Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Selbstwertgefühl,  
initiativ Handeln, Hilfsbereitschaft, Kritikfähigkeit,  
Selbstreflexion, Selbstbild, eigene realistisch Ziele setzen,  
Umgang mit Erfolg und Misserfolg, Mobilität,  
Zukunftsperspektive, Lern- und Arbeitsverhalten,  
Selbstorganisation, Motivation



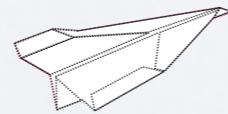
**Biologie**



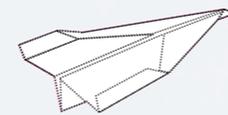
**Chemie**



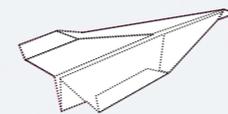
**Darstellen und Gestalten**



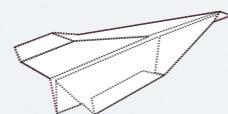
**Englisch**



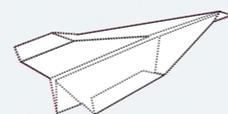
**Französisch**



**Sport**



**Spanisch**

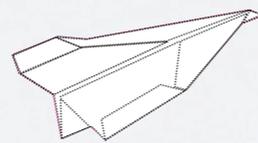


**Hauswirtschaft**

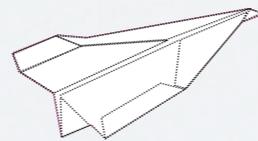
„zurück“

# Sprache und Kommunikation

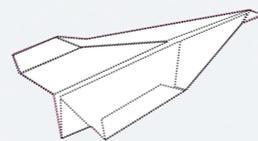
Ausdrucksvermögen, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit,  
aktives Zuhören, eigenen Standpunkt vertreten,  
Umgangsformen,  
Einhaltung von Gesprächsregeln, adressatenbezogene  
Kommunikation, Ausdrucksformen, Argumentationsfähigkeit,  
Verhandlungsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit



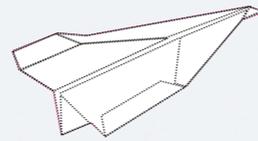
**Deutsch**



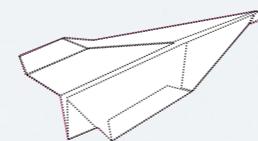
**Englisch**



**Französisch**



**Sport**



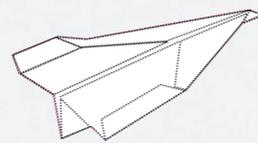
**Spanisch**

...

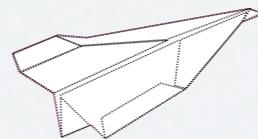
„zurück“

# Lern- und Arbeitsverhalten

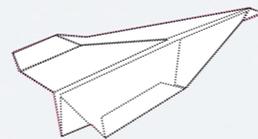
Lernbereitschaft,  
Konzentrationsfähigkeit,  
Leistungsbereitschaft,  
Motivation



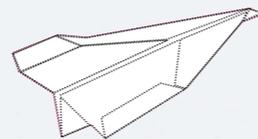
**Sport**



...



...



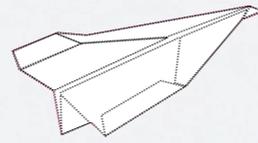
...

„zurück“

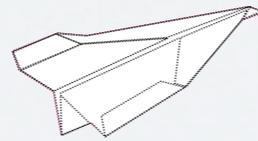
# Mehodenkompetenz



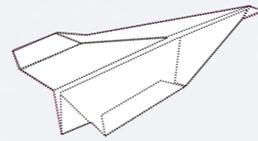
Arbeitsplatzorganisation, Zeitmanagement, Informationsbeschaffung, Strukturierung von Arbeitsprozessen, Anwendung von Lernstrategien und -techniken, Nutzen von Organisationshilfen, Präsentationsfähigkeit, reflektierte Mediennutzung und -anwendung



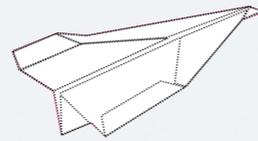
**Deutsch**



**Englisch**



**Französisch**



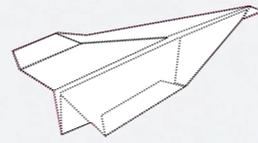
**Sport**

...

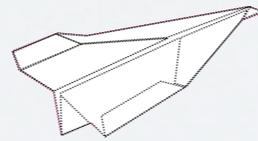
„zurück“

# Schulisches Fachwissen

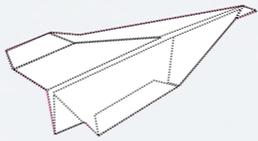
Wissenserwerb,  
Wissensverknüpfung, Textrezeption,  
Textproduktion, logisches Denken,  
Mathematik, Naturwissenschaften,  
Fremdsprachen, Allgemeinwissen



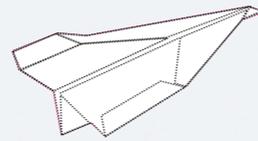
**Englisch**



**Französisch**



**Spanisch**



**Chemie**

...

„zurück“

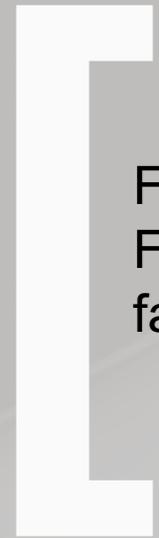
# Berufswahlkompetenzen

Informationsbeschaffung zu Berufen und deren Anforderungen, Nutzung von Analyseinstrumenten, Durchführung von Praktika, Umsetzung der verschiedenen Bewerbungsverfahren, Nutzung von Beratungs- und Unterstützungssystemen, Organisation und Dokumentation des Berufswahlprozesses, Orientierungsfähigkeit, Berufserkundungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Berufsfindungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten, Reflexionsfähigkeit der Selbsteinschätzung / Anforderungen

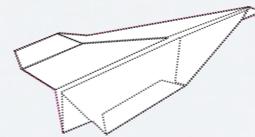
-  **Biologie**
-  **Deutsch**
-  **Französisch**
-  **Gesellschaftslehre**
-  **Kunst**
-  **Mathe**
-  **Physik**
-  **Sport**
-  **Technik**
-  **Chemie**
-  **Hauswirtschaft**

„zurück“

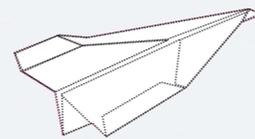
# Berufliches Fachwissen



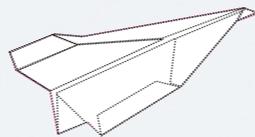
Fachwissen besitzen,  
Fachwissen anwenden,  
fachliche Fertigkeiten



**Sport**



**Technik**



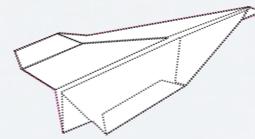
**Chemie**

...

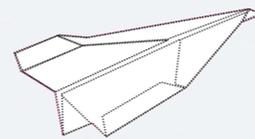
„zurück“

# Praxis und Motorik

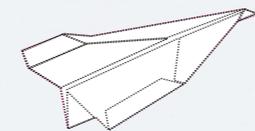
Gesamtkörperliche Gewandtheit, feinmotorische Geschicklichkeit, Kraft, Kondition, Gleichgewicht, Reaktionsfähigkeit, Beweglichkeit und Koordination, Tempo, Routine, Sorgfalt und Genauigkeit, gestalterische Fähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Werkzeugnutzung, handwerkliche Fertigkeiten, konzeptionelle Fähigkeit, technisches Verständnis



**Deutsch**



**Sport**



**Darstellen und Gestalten**

...

„zurück“

# Soziale Kompetenz

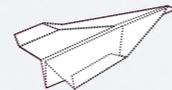
Verantwortungsbereitschaft, Gemeinschaftssinn,  
Begeisterungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zu  
delegieren, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen,  
Toleranz, Respekt, Zivilcourage, Umweltbewusstsein,  
Konfliktfähigkeit, interkulturelle Kompetenz,  
Demokratiebewusstsein, Durchsetzungsvermögen



**Biologie**



**Chemie**



**Darstellen und Gestalten**



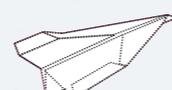
**Englisch**



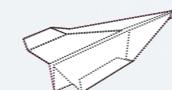
**Französisch**



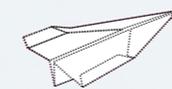
**Gesellschaftslehre**



**Sport**



**Spanisch**



**Hauswirtschaft**

„zurück“

# Biologie

Soziale Kompetenz

Personale Kompetenz

Berufswahl

Arbeitsmatrix

Fach: Biologie

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Stationen eines Lebens	9	<b>Berufswahlkompetenz:</b> Berufserkundungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Berufsfindungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten	Alle Berufe im Gesundheitswesen sind eingebunden z.B. Hebamme, Pflegekräfte, Beratungsfachkräfte, Mediziner oder Laboranten	Einsatz von VR-Brillen Internetrecherchen zur Erstellung von Steckbriefen zu den Berufen Plattformen: <a href="http://www.berufe.net">www.berufe.net</a>
		<b>Personale Kompetenz/ Soziale Kompetenz:</b> Wahrnehmung des Verantwortungsgefühls Vertrauensbildung Lebensplanentwicklung Möglichkeiten und Grenzen erkennen (Tätigkeiten, Fähigkeiten und Voraussetzungen)		

# Chemie

**Soziale Kompetenz**

**Problemlösungskompetenz**

**Schulisches Fachwissen**

**Berufswahl**

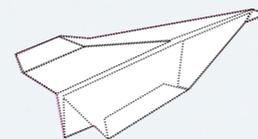
Arbeitsmatrix

Fach: Chemie

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Reinstoffe, Stoffgemische und Trennverfahren	7	Personale Kompetenzen, Soziale Kompetenzen, Problemlösungskompetenz	Stadtreinigung	Experimente: Trennverfahren
			Koch/Köchin	Stoffe mischen und trennen
Metalle und Metallgewinnung/Korrosion	8	Personale Kompetenzen, Soziale Kompetenzen, Problemlösungskompetenz	Stahlarbeiter	Film zur Stahlerzeugung
			Goldschmied	Experiment: Vergolden einer Kupfermünze
			Schmied	Exkursion: Kettenschmiedemuseum
Säuren und Basen	9/Q1	Problemlösungskompetenz	Putzmittel	Vergleich unterschiedlicher Reinigungsmittel unter Berücksichtigung des Umweltschutzes
Elektrochemie	10/Q1	Soziale Kompetenzen, Problemlösungskompetenz	Alternative Energiequellen	Modell: Brennstoffzelle

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht



Hier geht es zu den exemplarischen Unterrichtsstunden von Chemie

# Darstellen und Gestalten: Unterrichtspraxis

Soziale  
Kompetenz

Personale  
Kompetenz

Praxis und  
Motorik

Fach und Jahrgang: Darstellen und Gestalten JG09

Einordnung in der Unterrichtsreihe: Wissenswertes um das Theater: Ursprung, Geschichte, Bühne, Berufe, Schauspielalltag

Themen der Unterrichtsstunden

Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
1.	Vor- und Nachbereitung des Unterrichts	Rollenspiel Vorstellungsgespräch, Hoch- Tief-Status, Körpersprache, Übungen zur Präsenz und Artikulation, Bedeutung von Garderobe	Bespiele in Form von Videos; szenisches Spiel; Improvisation; Reflexion anderer und sich selbst		Ca. 6 – 8 Unterrichtsstunden / Zu Beginn JG09
2.	Vor- und Nachbereitung des Unterrichts; Planung der Exkursion	Recherche von Berufen und Erstellung von Präsentationen; Teilnahme an der Exkursion	Exkursion zum Theater Dortmund (Kooperation vorhanden)	DG-Buch; Internet	Ca. 4 Unterrichtsstunden zzgl. Exkursion
<p>Fach DG werden über alle Jahrgänge die personalen und sozialen Kompetenzen gefördert. Im beschriebenen Unterrichtsvorhaben werden explizit folgende Kompetenzen gefördert: Gesamtkörperliche Gewandtheit, Selbstwertgefühl, Selbstreflexion, Präsentationsentwicklung, Belastbarkeit, Strategieentwicklung</p>					

# Deutsch



Praxis und Motorik

Sprache und Kommunikation

Berufswahl

Methoden

Arbeitsmatrix

Fach:

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Auf dem Weg zum richtigen Beruf	9	Umsetzung der verschiedenen Bewerbungsverfahren Sorgfalt und Genauigkeit Präsentationsfähigkeit	Alle	Recherche, Umgang mit Word ,

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht

# Englisch

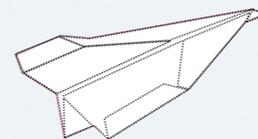


Arbeitsmatrix  
Fach: Englisch

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Exploring Australia	9	Sprachliche und kommunikative Kompetenzen (Adressatenbezogene Kommunikation) Personale Kompetenz (Selbstreflexion/-Einschätzung)	div. Berufsbilder	Rollenspiele, Gesprächssimulationen
			volunteering	Auf Stellenausschreibungen reagieren (Lebenslauf/CV)
Studying and working in a globalized world	Q1	Sozialkompetenzen (Kommunikationsfähigkeit) Fachkompetenzen Methodenkompetenzen	div. Berufsbilder	Recherche, Gesprächssimulationen/Rollenspiele
				Auf Stellenausschreibungen reagieren (Bewerbungsschreiben/CV)
The chances and risks of globalization	Q1	Methodenkompetenz (Transfervermögen, kritisches Denken) Fachkompetenzen (Kenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge) Allgemeinwissen (Umweltbewusstsein)	IT-branche	Pro-Kontra-Debatte, Plakatarbeit
			Transnationale Unternehmen	Mediale Darstellungsformen / - Visualisierungstechniken

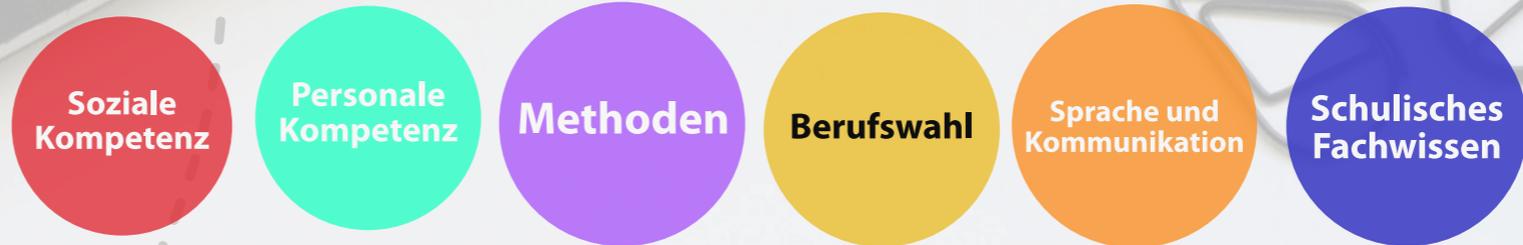
„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht



Hier geht es zu den exemplarischen Unterrichtsstunden von Englisch

# Französisch



Arbeitsmatrix  
 Fach: Französisch

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Quel boulot!	9	Berufswahlkompetenz Methodenkompetenz Sprachliche und kommunikative Kompetenzen	div. Berufe	Recherche, Plakate, Präsentationen
				Auf Stellenanzeigen reagieren
Étudier et travailler	EF	Personalkompetenzen Fachkompetenzen Sozialkompetenzen	div. Berufe	Recherche, Plakate, Präsentationen (zu aktuellen Lektüren)
			Studienmöglichkeiten	Zukunftsplänegestalten und Berufsfeldern zuordnen

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht

# Gesellschaftslehre Jg. 10



Arbeitsmatrix

Fach: Gesellschaftslehre

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Inhaltsgleich 11: Berufs- und Arbeitswelt	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit und ihre Bedeutung für das Individuum: Existenzsicherung und Sinnstiftung:</li> <li>- Berufswahl als Entscheidungsprozess</li> <li>- Care Arbeit und Ehrenamt</li> </ul>	Aufzeigen verschiedener großer Branchen, um SuS Möglichkeit zu bieten einen sinnstiftenden Bereich herauszusuchen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsfelder und Anforderungsprofile</li> </ul>	Vorstellung verschiedener Berufe durch die SuS, um die verschiedenen Bereiche anschaulicher zu machen.
			Care-Arbeit und Ehrenamt:	Kooperation mit der VHS Unna:
Inhaltsfeld 8: Konflikt und Frieden	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung und Konfliktbewältigung durch UNO, NATO, EU, Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteure</li> </ul>	Friedenssicherung / NGOs etc.	Recherche zu Verschiedenen Akteure, die sich im Bereif der Friedenssicherung beschäftigen. ggf. Einladen von Vertretern der Organisationen
			Bundeswehr/ Verteidigung	Erstellung von Power Point-Präsentationen
Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung: Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft	10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS beurteilen das Potenzial alternativer Berufszweige im Bereich der regenerativen Energiequellen</li> </ul>	Berufsfeld: Regenerative Energiequelle	



## GL Jahrgang 6 und 7

„zurück“

# Gesellschaftslehre Jg. 6-7

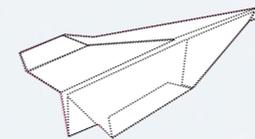


Arbeitsmatrix  
 Fach: Gesellschaftslehre

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktcompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Leben und Arbeiten in Stadt und Land	6	Berufserkundungsfähigkeit	Raumplaner*in/ Städteplanung	Besuch des Fröndenberger Kettenschmiedemuseums
		Orientierungsfähigkeit	Metallverarbeitende Industrie	Besuch einer Wasserwerks
		Umweltbewusstsein	Wasseraufbereitung	
Städte und Handel im Mittelalter	7	Tempo/Routine Selbstreflexion Wissenserwerb	Handwerkliche Berufe Kaufmannswesen	Wandzeitung Berufe damals und heute Simulation arbeitsteilige Herstellung
Leben im Rechtsstaat: Arbeitsmarkt und Arbeitsformen im Wandel, auch unter Berücksichtigung von Inklusion u. Gender- Perspektive	7	Toleranz/Zivilcourage Demokratiebewusstsein Orientierungsfähigkeit		Recherche
				Fallbeispiele

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht



Hier geht es zu den  
 exemplarischen  
 Unterrichtsstunden  
 von GL

# Kunst

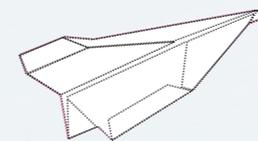


## Berufswahl

Arbeitsmatrix

Fach: Kunst Jg. 7

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Wir machen Druck	7	Informationsbeschaffung zu Berufen und deren Anforderungen, Organisation und Dokumentation des Berufswahlprozesses, Orientierungsfähigkeit, Berufserkundungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Berufsfindungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten, Reflexionsfähigkeit der Selbsteinschätzung /Anforderungen	Mediengestalter/in Drucker/in Grafikdesigner/in Fotograf/in	Recherche und Präsentation als Lernvideo, Plakat, ....
Verpackt	10	Aufgaben von Produktdesignern	Produktdesigner	Recherche in Kleingruppen.Sammlung der verschiedenen Berufsbilder.
			Industriedesigner	



Hier geht es zur exemplarischen Unterrichtsstunde von Kunst

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht

# Hauswirtschaft



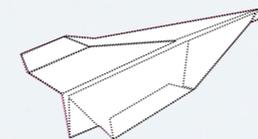
Arbeitsmatrix

Arbeitswelt und Wirtschaft WP 10

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
<b>Gastronomische Berufe zusammenfassen</b>	10	<p><b>Berufswahlkompetenz:</b> Berufserkundungsfähigkeit,  Entscheidungsfähigkeit,  Berufsfindungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten</p> <p><b>Personale Kompetenz/</b></p> <p><b>Soziale Kompetenz:</b>  Wahrnehmung des Verantwortungsgefühls  Vertrauensbildung Lebensplanentwicklung  Möglichkeiten und Grenzen erkennen (Tätigkeiten, Fähigkeiten und Voraussetzungen)</p>	<p><b>Gastronomische Berufe:</b> Koch/Köchin Kellner/Kellnerin Hotelkaufmann/-frau Bäcker/Bäckerin</p>	<p>Unterrichtsgänge zur Kooperationsbetrieben</p> <p>Internetrecherche Plakatherstellung</p> <p>Interviews Filme</p>

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht



Hier geht es zu den exemplarischen Unterrichtsstunden von Hauswirtschaft

# Mathe Jg. 5-10

## Berufswahl

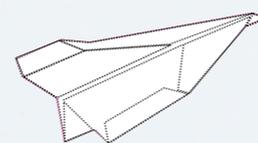
Arbeitsmatrix

Fach: Mathe Jg. 5-10

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Quadratische Funktionen	10	Berufswahlkompetenz: Berufserkundungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten	Architekten, Bauchzeichner, Ingenieure, Statiker	Modellierung von Brückenaufgaben (Bauzeichnungen)
Wachstum (linear, exponentiell)	10	Berufswahlkompetenz: Berufserkundungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten	Börsenmakler, Geldanleger	Verlauf von Aktien und Geldanlagen (rechnerisch und graphisch)
Ähnlichkeiten	9	Berufswahlkompetenz: Berufserkundungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten	Architekten, Bauzeichner, Ingenieure, Statiker	Umgang mit Katasterkarten, Erstellung von Skizzen
Zinsrechnung	8	Berufswahlkompetenz: Berufserkundungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten	Börsenmakler, Geldanleger, Bankkaufmann	Verlauf von Aktien und Geldanlagen (rechnerisch und graphisch)
Veränderung (lineare Funktionen)	8	Berufswahlkompetenz: Berufserkundungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten	Naturwissenschaftler, Datenanalytiker, Meteorologe	Analyse von Grafiken, Anfertigungen von Datensetzen
Flächeneinheit	6	Berufswahlkompetenz: Berufserkundungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten	Handwerk, Landwirt	Anwendungsbeispiele (z.B. Hausbau, Flächennutzung)
Umrechnung von Einheiten	5	Berufswahlkompetenz: Berufserkundungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten	Handwerk, Logistik	Anwendungsbeispiele von Umrechnungsgrößen (z.B. Transport, Malerarbeiten, Hausbau)

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht



Hier geht es zur  
exemplarischen  
Unterrichtsstunde  
von Mathe

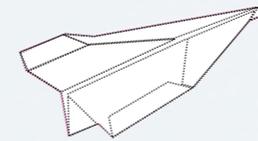


## Berufswahl

Arbeitsmatrix

Fach: Kunst Jg. 7

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Wir machen Druck	7	Informationsbeschaffung zu Berufen und deren Anforderungen, Organisation und Dokumentation des Berufswahlprozesses, Orientierungsfähigkeit, Berufserkundungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Berufsfindungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten, Reflexionsfähigkeit der Selbsteinschätzung /Anforderungen	Mediengestalter/in Drucker/in Grafikdesigner/in Fotograf/in	Recherche und Präsentation als Lernvideo, Plakat, ....
Verpackt	10	Aufgaben von Produktdesignern	Produktdesigner	Recherche in Kleingruppen.Sammlung der verschiedenen Berufsbilder.
			Industriedesigner	

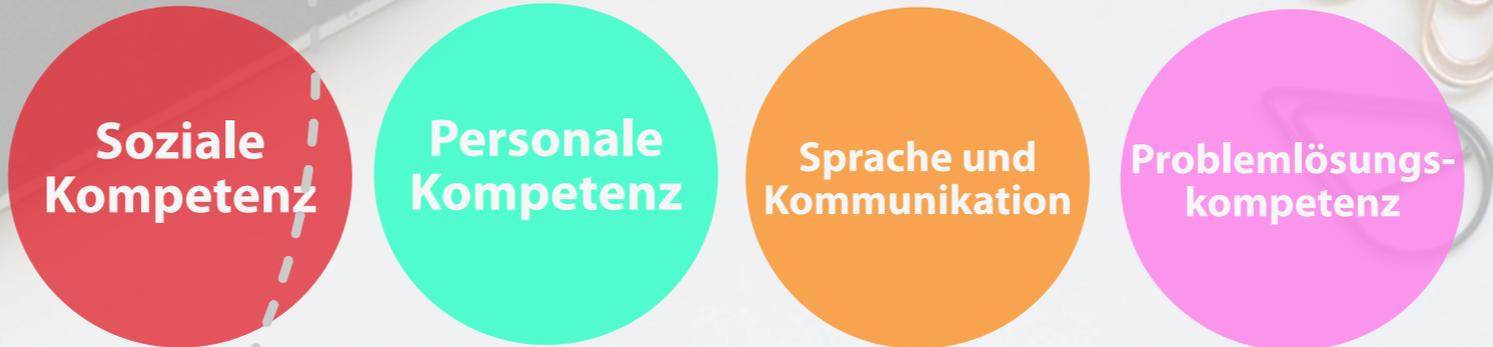


Hier geht es zur exemplarischen Unterrichtsstunde von Physik

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht

# Spanisch



Arbeitsmatrix Oberstufe

Fach: SPANISCH

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe (Maximal 3 Nennungen)	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
¿A qué te quieres dedicar? ("Mit was willst du dich beruflich beschäftigen?")	EF	Beurteilungsvermögen kritisches Denken Wissenserwerb/-verknüpfung	Soziale & kulturelle Berufe	Recherche, Schreiben von Bewerbungen,
			Ingenieurwesen	Plakatarbeit, Simulation von
			freiwilliges soz. Jahr	Vorstellungsgesprächen
SPANISCH				
„Vivir y convivir en una España multicultural“ → persönliche & berufliche Lebensgestaltung & Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener	Q1	kritisches Denken Motivation Problemverständnis	Berufe im Bereich Tourismus	Recherche zur Kooperation dt. Firmen mit ausländ. Firmen, Karikaturenanalyse,
			Auslandskorrespondent/in	Videos zu verschiedenen Berufsbildern,
			Berufe im Bereich Politik und Lehrwesen	
SPANISCH				
"Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil" (Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas)	Q2	Soziale Kompetenzen Urteilsvermögen Entscheidungsfähigkeit	soziale Berufe, vor allem in	Recherche zu verschiedenen Hilfsorganisationen,
			Hilfsorganisationen in Lateinamerika	Plakatarbeit, Analyse von verschiedenen Berufsbildern, etc.

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht

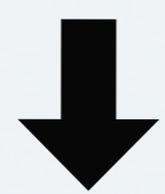
# Sport Jg. 5 - 7



Arbeitsmatrix

Fach: Sportwissenschaften (Jahrgang 5-7)

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
IOWA – Initiieren, Organisieren, Weiterentwickeln und Aufrechterhalten kleiner Lieblingsspiele.	Jg. 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Soziale Kompetenzen (Begeisterungsfähigkeit)</b></li> <li>- <b>Sprachliche und kommunikative Kompetenz (Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit)</b></li> </ul>	AnimateurIn	Darstellung eigener Erfahrungen mit Animationsprogrammen aus dem Urlaub.
„Wo sind meine persönlichen konditionellen Stärken?“ – Stärken und Schwächen psychophysischer Leistungsfähigkeit erkennen, langfristig verbessern, sowie Entspannung lernen.	Jg. 6	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Methodenkompetenz (Informationsbeschaffung)</b></li> <li>- <b>Sprachliche und kommunikative Kompetenz (Präsentationsfähigkeit)</b></li> </ul>	Berufe im Gesundheitswesen	Vorstellung unterschiedlicher Berufe im Gesundheitswesen und deren Einsatzbereiche (Plakatarbeit).



# Sport Jg. 8 bis 10

„zurück“

# Sport

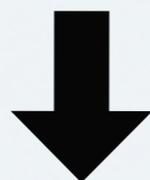


Arbeitsmatrix

Fach: Sportwissenschaften (Jahrgang 8-10)

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
„Wir stärken unsere Muskeln“ – Vorbereitung eines Fitnessstudiobesuchs zur Verbesserung der individuellen sportmotorischen Leistungsfähigkeit.	Jg. 10	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufswahlkompetenz (Vorstellung des Berufs Fitnesstrainers / Lehrertätigkeit).</li> <li>- Wissenserwerb</li> <li>- Personale Kompetenz (Selbstbild, eigene realistische Ziele setzen)</li> </ul>	FitnesstrainerIn	Durchführung einer Fitnessstunde mit einer Klasse. Präsentation des Berufs „Fitnesstrainers“ (Voraussetzungen, Ausbildung etc.).
Sporthelferausbildung	Jg. 9/10 (EG)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz (Präsentationstechniken, Organisationsfähigkeit)</li> <li>- Personale Kompetenz (Flexibilität, Rollenwechsel vom SuS zum LuL)</li> </ul>	Sportlehrer / Trainer	Planung/Durchführung/Reflexion einer Unterrichtsstunde
„Den Anforderungen eines Turniers gewachsen sein“ – Spielsituationen im ausgewählten Partnerspiel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln.	Jg. 9	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz (Informationsbeschaffung)</li> <li>- Sprachliche und kommunikative Kompetenz (Präsentationsfähigkeit)</li> </ul>	Sport- und EventmanagerIn	Präsentation der Ausbildung und des Berufsfeldes des Sport- und EventmanagerIn
„Gut vorbereitet für sportliche Aktivitäten“ – allgemeines Aufwärmen funktionsgerecht und strukturiert durchführen, sowie eine weitere Entspannungstechnik kennenlernen.	Jg. 8	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufswahlkompetenz (Informationsbeschaffung zu Berufen und deren Anforderungen)</li> <li>- Personale Kompetenzen (Selbstorganisation)</li> </ul>	Lehrtätigkeiten	Durchführung einer Fitnessstunde mit einer Klasse.

„zurück“



## Sport in der Oberstufe

# Sport



## Arbeitsmatrix

Fach: Sportwissenschaften (Sek. II)

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
„Hab keine Angst!“ – Eigenständiges Überwinden von Wagnissituationen zur Entwicklung von Bewältigungstechniken und individuellen Angstreduktionsstrategien.	Jg. EF	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Personale Kompetenz</b> (Hilfsbereitschaft)</li> <li>- Lern- und Arbeitsverhalten (Lernbereitschaft, Motivation)</li> </ul>	Motivations-Coach; Lerncoach etc.	Präsentation von Angstzuständen und möglichen Bewältigungsstrategien
Von der Sporthalle ins Fitnessstudio – Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich des Fitnesstrainings zur Erreichung eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem eigenen Körper und existierenden Fitnessidealen.	Jg. Q1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Berufsbezogene Fachkompetenz</b> (Fachwissen besitzen)</li> <li>- <b>Berufswahlkompetenz</b> (Berufserkundungsfähigkeit)</li> </ul>	Reha-Berufe (Plakatpräsentation)	
Gehen, stehen, posen – Verschiedene Alltagssituationen durch Improvisation unter besonderer Berücksichtigung dynamischer Kontraste mit oder ohne Gegenstände darstellen.	Jg. Q2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Praktische und motorische Kompetenz</b> (Ausdrucksformen)</li> <li>- <b>Methodenkompetenz</b> (Kreativität)</li> </ul>	Schauspieler / Maskenbildner / Bühnentechniker (Plakatpräsentation)	

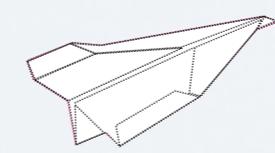
# Technik



Arbeitsmatrix

Fach:

Themen/Unterrichtsreihe	Jahrgang	Schwerpunktkompetenzen (BO) der Unterrichtsreihe	Berufsbild/Branche	Umsetzungsmöglichkeiten z.B. Plakatarbeit, Recherche, Exkursion, Workshops, Kooperation, etc.
Energie	10	<b>Berufswahlkompetenzen:</b> Informationsbeschaffung zu Berufen und deren Anforderungen, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten, Reflexionsfähigkeit der Selbsteinschätzung / Anforderungen <b>Berufsbezogenes Fachwissen:</b> Fachwissen besitzen, Fachwissen anwenden, fachliche Fertigkeiten <b>Problemlösekompetenz:</b> Analysefähigkeit, planerische Fähigkeit	Fachagrarwirt/in Erneuerbare Energien Ingenieur/in Wasserwirtschaft Klimaschutzmanager/in, ...	Stationenlernen Lerntheke Präsentationen in Kleingruppen (Digitaler) Museumsrundgang Betriebserkundung



Hier geht es zur exemplarischen Unterrichtsstunde von Technik

„zurück“

„zurück“ zur Fächerübersicht

# Exemplarische Unterrichtsstunde Gesellschaftslehre Jg. 5

Fach und Jahrgang: Gesellschaftslehre, Klasse 5

Einordnung in der Unterrichtsreihe: „Landwirte versorgen uns“

Thema der Unterrichtsstunde: Landwirtschaft entwickelt sich (3 – 4 Stunden)

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen /TIPPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	Gegenüberstellung von Bildern, auf denen unterschiedliche Zeitepochen der Landwirtschaft zu sehen sind (Anfänge vs. Hightech)	Sammeln Unterschiede, stellen Frage der Stunde auf „Was hat sich in der Landwirtschaft verändert / Welche Berufe gibt es heute in der Landwirtschaft“	Bilder		
Erarbeitung	Unterstützt bei den Arbeitsaufträgen / Verständnisschwierigkeiten	SuS arbeiten in einem Gruppen an den Veränderungen in der Landwirtschaft: → Hufschmied → Bauern / Landwirt → Bauern / Tierwirt → Bauern / Fachkraft im Agrarservice und recherchieren über die ihnen zugeordneten Berufe	GA Plakat Ipad / Internet	Hufschmied: <a href="https://berufe-dieser-welt.de/?s=Hufschmied">https://berufe-dieser-welt.de/?s=Hufschmied</a> Bauern: <a href="https://berufe-dieser-welt.de/bauer/">https://berufe-dieser-welt.de/bauer/</a> <a href="https://planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/BKB/272.pdf">https://planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/BKB/272.pdf</a> <a href="https://blog.agrajo.com/beruf-karriere/ausbildung-studium/wie-werde-ich-landwirt">https://blog.agrajo.com/beruf-karriere/ausbildung-studium/wie-werde-ich-landwirt</a> Tierwirt: z.B. Schäfer <a href="https://berufe-dieser-welt.de/bauer/">https://berufe-dieser-welt.de/bauer/</a> <a href="https://www.perspektivenfinden.com/berufe/ausbildung/t/tierwirt">https://www.perspektivenfinden.com/berufe/ausbildung/t/tierwirt</a> Fachkraft im Agrarservice: <a href="https://www.perspektivenfinden.com/berufe/ausbildung/f/fachkraft-agrarservice">https://www.perspektivenfinden.com/berufe/ausbildung/f/fachkraft-agrarservice</a>	Die Stunde zielt auf die Entwicklung der einzelnen Berufe in der Landwirtschaft ab
Sicherung	L. strukturiert den Ablauf und leitet die einzelnen Phasen des Galeriegangs	SuS präsentieren die von ihnen erstellten Plakate in einem Galeriegang, Sammeln die Arbeitsergebnisse der einzelnen Gruppen in tabellarischer Übersicht	Plakat, tabellarische Übersicht (AB)		

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Gesellschaftslehre Jg. 6

Fach und Jahrgang: Gesellschaftslehre

Einordnung in der Unterrichtsreihe: Leben und Arbeiten in der Stadt

Thema der Unterrichtsstunde: „Lebensadern einer Stadt – Aufbereitung des Wassers“

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TI PPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	L zeigt Bild von Wasseraufbereitungsanlage, Entwicklung einer Stundenfrage, etwa: „Wo kommt unser Wasser her?“ Oder: „Was geschieht mit unserem Abwasser?“	SuS äußern Vermutungen zur Abwasserentsorgung bzw. Frischwassergewinnung	UG	Bild	
Arbeitsphase Teil 1	L klärt u.U. unklare Begriffe	SuS lesen Verfassertext auf S. 264/65. Anschließend werden die Begriffe dem Bild zugeordnet.	UG		
Arbeitsphase Teil 2	Lehrer fungiert als Experte und Lernbegleiter	Erarbeitung verschiedener Berufe, die in der städtischen Wasserversorgung und -aufbereitung relevant sind. Erstellung eines Steckbriefs.	Pa/Kleingruppen	ABs zu verschiedenen Berufen im Kontext der Wasserversorgung (Klärwerker, Wassertechniker, Kanalbauer...)	
Präsentation/Sicherung		Präsentation der unterschiedlichen Berufe und deren Rolle in der städtischen Wasserversorgung			
Diskussion/Vertiefung		Diskussion der Ergebnisse unter Berücksichtigung der Vernetzung der verschiedenen Tätigkeiten			
Transfer BO	SuS erlangen Kenntnisse zu aktuellen Berufen, wie z.B. Aufgaben, Ausbildungsberufe, Tätigkeiten usw.	<p><b>Erwartete Kompetenzen zur beruflichen Orientierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Berufswahlkompetenz</b> → Informationsbeschaffung zu Berufen und deren Anforderungen, Orientierungsfähigkeit</li> <li>• <b>Personale Kompetenzen</b> → Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Lern- und Arbeitsverhalten, Selbstorganisation</li> <li>• <b>Methodenkompetenz</b> → reflektierte Mediennutzung und –anwendung</li> <li>• <b>Schulische Fachkompetenz</b> → Wissenserwerb, Wissensverknüpfung, Textrezeption, Textproduktion</li> <li>• <b>Soziale Kompetenz</b> → Umweltkompetenz</li> </ul>			

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Gesellschaftslehre Jg. 7

Fach und Jahrgang: Gesellschaftslehre Jg. 7

Einordnung in der Unterrichtsreihe:

Thema der Unterrichtsstunde: „Berufe – damals wie heute“

Möglicher Stundenaufbau (ggf. länger als 60 Minuten)

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	L zeigt Bild, auf dem Vorgänge in einer mittelalterlichen Stadt zu sehen sind.	SuS äußern sich zu Berufen, die sie auf dem Bild erkennen.	UG	Wimmelbild	
Arbeitsphase Teil 1	L sammelt SuS-Antworten zu mittelalterlichen und heutigen Berufen. Diese werden am Smartboard gesammelt.	SuS nennen verschiedene Berufe. Im Unterrichtsgespräch wird falls vorhanden das heutige berufliche Pendant notiert.	UG	Wimmelbild	
Arbeitsphase Teil 2	L steht als Moderator/in als Hilfsperson zur Verfügung.	SuS führen eine Rechercharbeit durch und informieren sich über eines der genannten heutigen Berufsbilder.	PA/GA	Tablet Plakat	
Sicherung	L erstellt Quizformat, z.B. ein Kahoot, das Inhalte aus den Lernprodukten abfragt.	Sicherung erfolgt über das Erstellen von Lernprodukten, die sowohl digital, wie auch analog erstellt werden können.	GA	Tablet Plakat	Ggf. kann Arbeitsphase verlängert werden, verschiedene Formen der Präsentation sind denkbar z.B. PPP, digitales Museum, Galeriegang.
Transfer BO	SuS erlangen Kenntnisse zu aktuellen Berufen, wie z.B. Aufgaben, Ausbildungsberufe, Tätigkeiten usw.				

**Erwartete Kompetenzen zur beruflichen Orientierung:**

- **Berufswahlkompetenz** → Informationsbeschaffung zu Berufen und deren Anforderungen, Orientierungsfähigkeit
- **Personale Kompetenzen** → Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Lern- und Arbeitsverhalten, Selbstorganisation,
- **Methodenkompetenz** → reflektierte Mediennutzung und –anwendung, Präsentationsfähigkeit
- **Schulische Fachkompetenz** → Wissenserwerb, Wissensverknüpfung, Textrezeption, Textproduktion

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Gesellschaftslehre Jg. 8

Fach und Jahrgang: Gesellschaftslehre Jg. 8

Einordnung in der Unterrichtsreihe: Wandel der Industriegesellschaft/IFII Wirtschaft, Arbeit und Konsum

Thema der Unterrichtsstunde: „Mit Feuer voraus“- Arbeiten in der vorindustriellen und industriellen Gesellschaft

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	Video: Achterbahnfahrt: Wie funktionieren die Fahrgeschäfte Memory (Kettenassoziation)	SuS stellen Vermutungen zum Thema an	Ipad		Bearbeitung von G2 Buch 204-205 sollte vorausgegangen sein (diese Stunde ist Bearbeitung von 4b)
Arbeitsphase	Erarbeiten eine Präsentation zum Kettenschmiedemuseum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Historie des Kettenschmiedemuseums</li> <li>- Vorstellung des Berufsfeldes des Kettenschmiedes</li> </ul>	<a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Kettenschmiedemuseum">https://de.wikipedia.org/wiki/Kettenschmiedemuseum</a> <a href="https://www.route-industriekultur.ruhr/standorte-der-route/themenrouten/12-geschichte-und-gegenwart-der-ruhr/">https://www.route-industriekultur.ruhr/standorte-der-route/themenrouten/12-geschichte-und-gegenwart-der-ruhr/</a>	-	
Sicherung		Präsentation zum späteren Zeitpunkt			
Transfer	<a href="https://www.route-industriekultur.ruhr/standorte-der-route/themenrouten/12-geschichte-und-gegenwart-der-ruhr/">https://www.route-industriekultur.ruhr/standorte-der-route/themenrouten/12-geschichte-und-gegenwart-der-ruhr/</a> Metallverarbeitung (Werkzeugmacher, Hufschmied, Kunstschmied) Besuch des Kettenschmiedemuseums	<b>Erwartete Kompetenzen zur beruflichen Orientierung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Kompetenzen →</li> <li>• Berufswahlkompetenz → Orientierungsfähigkeit</li> <li>• Sprachliche und kommunikative Kompetenz → Erstellung einer Präsentation</li> <li>• schulische Fachkompetenz → Wissenserwerb</li> </ul>			

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Gesellschaftslehre Jg. 9

Fach und Jahrgang: Gesellschaftslehre Jg. 9

Einordnung in der Unterrichtsreihe: Deutschland: besetzt, geteilt, vereint

Thema der Unterrichtsstunde: „Ich baue mir meine Verfassung“ – SuS erstellen auf Grundlage verschiedener Gesetzestexte einen eigenen Verfassungstext

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	L zeigt Bild/Karikatur, das einen offensichtlichen Gesetzesbruch darstellt (z.B. Mutter schaut in Social Media Kanal des Kindes)	SuS stellen Vermutungen an, dass mglw. gegen ein Gesetz/Vorschrift verstoßen wurde.	UG Smartboard		
Arbeitsphase Teil 1	Gemeinsames Erstellen eines Clusters/einer Mindmap zu möglichen Bestandteilen eines Gesetzestextes	SuS erstellen eine Mindmap bzw. nutzen ein Clusterprogramm, um wichtige Bestandteile einer Verfassung zu benennen	EA/PA ggf. Tablets	Verschiedene Methoden denkbar, z.B. - Simple Mind - Mentimeter - Heft (Mindmap)	SuS äußern im Plenum, was ihnen in einer Verfassung wichtig wäre, z.B. Meinungsfreiheit
Arbeitsphase Teil 2	L verteilt Arbeitsblatt (s. rechts) und steht als Ansprechpartner zur Verfügung	SuS erschließen sich einen Gesetzestext, indem sie verschiedene Gesetzestexte aktiv lesen und als Vorlage für eigene Texte nutzen	EA  EA/PA/GA	Arbeitsblatt mit Lückentext, Gesetzestexte	
Sicherung	AB wird verglichen				
Transfer	Verknüpfung mit dem Berufsfeld „Rechtswesen“ im Rahmen der Vorbereitung auf das Schülerbetriebspraktikum. Mögliche Unterrichtsbindung z.B. Exkursion zum Amtsgericht				

## Erwartete Kompetenzen zur beruflichen Orientierung:

- Soziale Kompetenzen → Gemeinschaftssinn, Demokratiebewusstsein
- Berufswahlkompetenz → Entscheidungsfähigkeit, berufsbezogene Fachkompetenz
- Sprachliche und kommunikative Kompetenz → Argumentationsfähigkeit, Verhandlungs- und Präsentationsfähigkeit
- Problemlösekompetenz

# Exemplarische Unterrichtsstunde Kunst

**Fach und Jahrgang: Kunst Jg. 7**

**Einordnung in der Unterrichtsreihe: Wir machen Druck**

**Thema der Unterrichtsstunde: Was und wie wird heute gedruckt?**

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	Stummer Impuls (verschiedene Druckerzeugnisse)	Spontane Reaktionen	Whiteboard	Bilder von verschiedenen Druckerzeugnissen	Z.B. Stapelprospekte
Arbeitsauftrag	Recherchiert über die verschiedenen Berufsbilder (Mediengestalter/in, Drucker/in, Grafikdesigner/in, Fotograf/in)	Finden sich in Kleingruppen zusammen und recherchieren über die Berufsbilder	EA, GA Recherche im Internet		
Sicherung		Vorstellen der Ergebnisse	Präsentationen		

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Mathe

Fach und Jahrgang: Mathe, Klasse 5

Einordnung in der Unterrichtsreihe: „Flächenberechnung“

Thema der Unterrichtsstunde: Landwirtschaft entwickelt sich (3 – 4 Stunden)

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzen des Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	Zeigt Luftbild vom Bauernhof und stellt die Situation „Übernahme eines Bauernhofes“ dar, Anforderungen an Tierhaltung	Sammeln Impulse zum Thema „Bauernhof“ und den Bedürfnissen von Tieren	Bilder		Grundidee „Wie viele Kühe kann ich auf meinem Bauernhof artgerecht halten?“
Erarbeitung	Unterstützt bei den Arbeitsaufträgen / Verständnisschwierigkeiten	Schüler nutzen die Angaben auf dem Bild, um die zur Verfügung stehende Fläche zu berechnen. Schüler berechnen mit der Hoffläche die mögliche Anzahl der Kühe, die auf dem Hof gehalten werden können.	PA, Luftbild vom Bauernhof mit Angaben		
Sicherung	L. sichert mit SuS die Ergebnisse und verweist auf die Bedeutung der Flächenberechnung in verschiedenen Berufen (Landwirtschaft)	SuS präsentieren ihre Ergebnisse	<p><b>Erwartete Kompetenzen zur beruflichen Orientierung:</b></p> <p><b>Soziale Kompetenzen:</b> Verantwortungsbereitschaft, Gemeinschaftssinn, Begeisterungsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zu delegieren, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Umweltbewusstsein</p> <p><b>Sprachliche und kommunikative Kompetenzen:</b> Ausdrucksvermögen, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, aktives Zuhören, eigenen Standpunkt vertreten, Umgangsformen, Einhaltung von Gesprächsregeln</p> <p><b>Berufswahlkompetenz:</b> Orientierungsfähigkeit, Berufserkundungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Berufsfindungsfähigkeit, Bewusstwerdung eigener Interessen und Fähigkeiten, Reflexionsfähigkeit der Selbsteinschätzung / Anforderungen</p> <p><b>Schulische Fachkompetenz:</b> Wissenserwerb, Wissensverknüpfung, Allgemeinwissen</p> <p><b>Lern- und Arbeitsverhalten:</b> Lernbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Motivation</p>		

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Technik

Fach und Jahrgang: Technik/ AL Jg.9

Einordnung in der Unterrichtsreihe: Am Anfang der Einheit erneuerbare Energiegewinnung

Thema der Unterrichtsstunde: Abschluss? Was dann? Berufsbilder nachhaltiger Energiegewinnung

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	Stiller Impuls: Abschluss – was dann? So und so viele Ausbildungsplätze im Energiesektor konnten nicht besetzt werden (Zeitungsartikel wird den SuS ausgehändigt)	SuS fassen Inhalt zusammen Plenumsgespräch Überleitung zu Berufsbildern die im Artikel vorkommen	Projektion an der Tafel	Zeitungsartikel	Im Zweifel Artikel anpassen, um die Dramatik zu inszenieren
Erarbeitung	Beratung	SuS erstellen Steckbriefe zu via Zufallsverfahren verteilten Berufsbildern	Einzelarbeit	Vorlage Steckbriefe Karteikarten	
Sicherung	Koordinierung ( Diese Sequenz kann auch digital durchgeführt werden / Ergebnisse werden dann via Teams kommuniziert.)	Museumsrundgang, die Ergebnisse werden so an verschiedenen Orten präsentiert/ Tauschbörsen mit fertigen Steckbriefen, diese werden so langfristig in den Mappen gesichert.	Museumsgang Fachgespräch	Berufe Aktuell	
Abschluss		Formsabfrage zu bevorzugten Berufsbildern			

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Physik

Fach und Jahrgang: Physik Jg. 8

Einordnung in der Unterrichtsreihe: Stromkreise

Thema der Unterrichtsstunde: Reihen- Parallel- und Wechselschaltung von Schaltern

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Inhalt
Einstieg	Zeigt Bilder Lenkt zu den Begriffen und/oder/Wechselschaltung	Einbringung von Erfahrungen	Photos, Digitale Tafel		Darstellung von Situationen: Sicherheitsschaltung Klingelschaltung Treppenhausschaltung
Erarbeitung	Unterstützt die Schüler	Schüler versuchen Schaltungen mit dem gewünschten Verhalten für Sicherheits- und Klingelschaltung aufzubauen	Schülerexperiment	Schalter, Glühbirne, Kabel, Spannungsquelle	Experimentelle Realisierung von Reihen- und Parallelschaltung
Zwischensicherung	Leitet das Unterrichtsgespräch	Präsentieren ihre Schaltungen als Schaltbild	UG, digitale Tafel		Schematische Darstellung der Schaltungen
Erarbeitung Gruppe A	Unterstützt die Schüler	Bauen die Schaltungen gemäß der erarbeiteten Schaltpläne nach	Schülerexperiment	s.o.	Realisation der Schaltungen in den Gruppen, die das gewünschte Ergebnis noch nicht erreicht hatten
Erarbeitung Gruppe B	Unterstützt die Schüler	Schüler versuchen Schaltungen mit dem gewünschten Verhalten für die Treppenhausschaltung aufzubauen	Schülerexperiment	s.o.	Experimentelle Realisierung der Treppenhausschaltung
Sicherung		Präsentieren die Treppenhausschaltungen als Schaltbild	Digitale Tafel		Schematische Darstellung der Schaltungen

### Erwartete Kompetenzen zur beruflichen Orientierung:

Bewusstwerden eigener Interessen und Fähigkeiten, Reflexionsfähigkeit der Selbsteinschätzung/Anforderungen

„zurück“

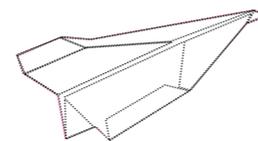
# Exemplarische Unterrichtsstunde Englisch



Thema: Das englische Bewerbungsgespräch

Jahrgang 9

Phase	Unterrichtsschritte	Sozialform	Medien
Warm-Up	Brainstorming	Plenum	Mind-Map Tafel
Einstieg	2 kurze Videos zum Thema job interviews: SuS machen sich Notizen	Plenum	Videos
Erarbeitung	Rollenspiel Job Interviews:  Arbeitsteilige Vorbereitung der Rollen ‚Applicants‘ und ‚Interviewers‘	GA	ABs und Rollenkarten
Sicherung	Durchführung der Rollenspiele	PA	Rollenkarten
Transfer	Feedback u. Reflexion	Plenum	
Hausaufgabe	SuS erstellen einen CV und ein schriftliches Bewerbungsschreiben	EA	ABs



Hier geht es zum **Materialpool**  
der Unterrichtseinheit von  
**Englisch**

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Chemie I

Fach und Jahrgang: Chemie im 7. Jahrgang

Einordnung in der Unterrichtsreihe: Brandentstehung und Brandlöschung

Thema der Unterrichtsstunde: Berufsbild Feuerwehrmann/-frau

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einführung	Demonstrationsexperiment „Verbrennung von Holz“	schildern ihre Beobachtungen; Benennen der Bedingungen für die Verbrennung (Branddreieck)	Demonstrationsexperiment; Unterrichtsgespräch		Einladung eines Feuerwehrmanns/einer Feuerwehrfrau möglich und empfehlenswert
Transfer	leitet über zu Verhalten bei größeren Bränden	verweisen auf Feuerwehreinsatz, wiederholen und trainieren Notruf (W-Fragen! ...)	Video eines Waldbrandes		
Erarbeitung	stellt Arbeitsauftrag vor, moderiert und begleitet in der Erarbeitung	informieren sich über das Berufsbild des Feuerwehrmanns/-frau (Voraussetzung, Ausbildungsablauf, Berufsaussichten, Verdienstmöglichkeiten, ...) und erstellen einen Steckbrief zum Berufsbild	Einzelarbeit	Planet-Beruf.de („Feuerwehrmann/-frau“); Vorlage Steckbrief	
Präsentation	begleitet und moderiert Präsentation	Präsentation der Schülerprodukte	Plenum; digitale Tafel; Unterrichtsgespräch		Aushang/Präsentation im Klassenraum möglich
Abschluss	Begleitet und moderiert Abschluss	Stellen auf freiwilliger Basis ihre Entscheidung für/gegen diesen Beruf begründet vor	Plenum, Unterrichtsgespräch		

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Chemie II



Thema der Unterrichtsstunde: Der Beruf des Gleisbauers

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	UG Moderator	UG	Bild eines Gleisarbeiters bei der Arbeit UG		Beschreiben des Bildes Anmerkungen
Erarbeitung	Hilfestellung	Eigenständiges Erarbeiten am iPad	EA/PA iPad	<a href="https://planet-beruf.de/schuelerinnen/berufe-finden/a-z/ausbildungsberufeg/gleisbauer-in">https://planet-beruf.de/schuelerinnen/berufe-finden/a-z/ausbildungsberufeg/gleisbauer-in</a>	Beschreibung des Berufes Nennen der Fähigkeiten/ Voraussetzungen
Sicherung	UG Moderator	UG	Tafel		Sicherung der Ergebnisse Diskussion über den Abruf (wäre er etwas für euch? Warum ja, warum nein)
Vertiefung	UG	UG	Kurzfilm Youtube Tafel	<a href="https://www.youtube.com/watch?v=Lz8Yp-KxVjM">https://www.youtube.com/watch?v=Lz8Yp-KxVjM</a>	Schauen eines kurzen Filmes über den Beruf des Gleisbauers zur Vertiefung

Erwartete Kompetenzen zur beruflichen Orientierung (Kompetenzbeschreibung Matrix 2):

- Selbstständigkeit, Lern- und Arbeitsverhalten
- Begeisterungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen
- Arbeitsplatzorganisation, Mediennutzung und -anwendung
- Ausdrucksvermögen, Einhaltung von Gesprächsregeln
- Beurteilungsvermögen, Wissenserwerb, Wissensverknüpfung



# Exemplarische Unterrichtsstunde Chemie III



Fach und Jahrgang: Chemie im 10. Jahrgang

Einordnung in der Unterrichtsreihe: Alternative Energiequellen

Thema der Unterrichtsstunde: Berufsbild des Technischen Assistenten in regenerativer Energietechnik

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einführung	Demonstrationsexperiment Funktion einer Brennstoffzelle mit Hilfe der Photovoltaik	SuS schildern ihre Beobachtungen und benennen die Bedingungen für die Funktion der Brennstoffzelle	Demonstrations-Experiment, UG	Zeitungsartikel: „Alternatives Heizen mit grünen Wasserstoff“	Solaranlage auf dem Dach der Hütte im MINT-Park, Besuch des Solarparks in Ostbüren,
Transfer	Solaranlagen liefern „grüne“ Energie. Ohne Energie funktioniert eine Brennstoffzelle nicht			<i>KidWind Solar Thermal Exploration Kit</i>  Schülerübungen zur Solar-Wasserheizung  <a href="https://educatec.ch/vernier/kidwind/1546/kidwind-solar-thermal-exploration-kit">https://educatec.ch/vernier/kidwind/1546/kidwind-solar-thermal-exploration-kit</a>	„Solarkoffer“  (muss angeschafft werden)
Erarbeitung	Stellt Arbeitsaufträge vor, Begleitung in der Bearbeitung	Informieren sich über das Berufsbild des Technischen Assistenten in regenerativer Energietechnik im Netz (Schulische Voraussetzungen, Ausbildung, Verdienst, Fortbildungsmöglichkeiten und erstellen einen Steckbrief zum Berufsbild			
Präsentation	Begleitet und moderiert die Präsentation	Präsentation der Schülerergebnisse	Plenum, digit. Tafel		
Abschluss		SuS entscheiden sich begründet für oder gegen diesen Beruf	UG		Ergebnisse werden in TEAMS den SuS zur Verfügung gestellt

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Chemie IV

Fach und Jahrgang: Chemie EF

Einordnung in der Unterrichtsreihe: Organische Stoffklassen / Synthese von ASS

Thema der Unterrichtsstunde: Berufe in der Pharmazie

## Möglicher Stundenaufbau

Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeitsmaterial	Anmerkungen/TIPPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	UG Moderator  L. notiert die Berufsfelder an Tafel	UG  SuS nennen Berufe, die mit Schmerzmitteln in Verbindung stehen (Arzt/Ärztin, PTA, Apotheker/Apothekerin,...)	Bilder verschiedener Schmerztabletten UG		Hinweis: ASS, Einordnung in die Stoffklasse der Ester (als Beispiel für die Anwendung im Alltag)
Erarbeitung	Hilfestellung	Kleingruppen erstellen eine Kurzzusammenfassung der wichtigsten Berufsbeschreibungen (Voraussetzungen, Dauer, Verdienst, und Weiterbildungsmöglichkeiten,...) der zuvor genannten Berufe	EA/PA bzw. GA IPad	z. B. <a href="https://planet-beruf.de/schuelerinnen/berufe-finden/">https://planet-beruf.de/schuelerinnen/berufe-finden/</a>	Beschreibung des Berufes Nennen der Fähigkeiten/ Voraussetzungen
Sicherung	Moderator	Präsentationen der PA bzw. GA	Tafel (Z. B. erarbeitetes Dokument der GA)		
Vertiefung	UG	Nennung von Vor- und Nachteilen, Ergänzungen aus der Lebenswelt der SuS			Diskussion (eventuell Hinweis auf die Kooperation mit der Markt-Apotheke)

Erwartete Kompetenzen zur beruflichen Orientierung:  
**Methodenkompetenz (Präsentationstechniken)**  
**Sozialkompetenzen (Kommunikations-, Teamfähigkeit)**  
**Berufswahlkompetenz**

„zurück“

# Exemplarische Unterrichtsstunde Hauswirtschaft I

## Exemplarische Unterrichtsstunde WP Wirtschaft und Arbeitswelt JG 7 – Hauswirtschaft

Fach und Jahrgang: Wirtschaft und Arbeitswelt\_Hauswirtschaft JG 7

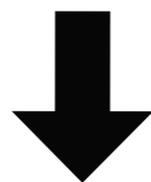
Einordnung in der Unterrichtsreihe: IF 4: Produktionsprozesse, 1. Thema: Grundlegende Voraussetzungen für die Arbeit in der Lehrküche – Hygienevorschriften benennen, begründen und anwenden

Thema der Unterrichtsstunde: Der Beruf des Lebensmittelkontrolleurs

### Möglicher Stundenaufbau:

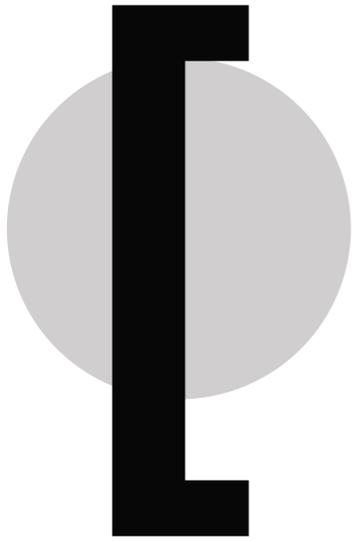
Phase	Lehreraktivität	Schüleraktivität	Lehr-/Lernform, Medien	Ergänzendes Arbeits-material	Anmerkungen/TIPs für Fachkolleg*innen
Einstieg	L zeigt Bild einer Küche, in der die Hygieneregeln nicht beachtet wurden	SuS erinnern sich an die kürzlich gelernten Hygienevorschriften	UG Smartboard		
Erarbeitung	L unterstützt bei den Arbeitsaufträgen / Verständnisproblemen	SuS erarbeiten in Gruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Lebensmittelkontrolleurs</li> <li>- Arbeitsmethoden und -techniken, die ein Lebensmittelkontrolleur anwendet</li> <li>- Voraussetzungen und Qualifikationen, die für den Beruf benötigt werden</li> <li>- Wo arbeiten Lebensmittelkontrolleure?</li> </ul>	GA Ipad / Internet PPP	<a href="https://www.lanuv.nrw.de">https://www.lanuv.nrw.de</a> und weitere	Ggf. kann die Arbeitsphase verlängert werden
Sicherung		Präsentation erfolgt zum späteren Zeitpunkt			
Transfer BO	SuS erlangen Kenntnisse zu aktuellen Berufen, wie	Erwartete Kompetenzen zur beruflichen Orientierung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufswahlkompetenz → Informationsbeschaffung zu Berufen und deren Anforderungen</li> <li>• Personale Kompetenz → Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Lern- und Arbeitsverhalten, Selbstorganisation</li> <li>• Methodenkompetenz → reflektierte Mediennutzung und -anwendung</li> <li>• Sprachliche und kommunikative Kompetenz → Erstellung einer Präsentation, Präsentationsfähigkeit</li> <li>• Schulische Fachkompetenz → Wissenserwerb, Wissensverknüpfung</li> </ul>			

„zurück“



## Beispielstunde Jg. 10

# Exemplarische Unterrichtsstunde Hauswirtschaft II



Fach und Jahrgang: Hauswirtschaft WP 10  
 Einordnung in der Unterrichtsreihe:

Thema: „Ich in der Gastronomie?“

Möglicher Stundenaufbau (4 Unterrichtsstunden)

	Inhaltlicher Schwerpunkt	Mögliche Methode der Lehrkraft	Arbeitsauftrag für Lernende	Mögliche Methode der Erarbeitung
<b>Einstieg:</b>	Fragestellung: <b>Liegt meine Zukunft in der Gastronomie?</b>  Fragestellung: <b>Welche Berufe fallen in den Bereich?</b>  Die ausgewählten Berufe und Kriterien benennen	Sammeln und strukturieren der Ideen an der Tafelfläche	Einen konkreten Beruf, der die eigenen Stärken und Interessen widerspiegelt, aussuchen und Kriterien wie z.B. • schulische Voraussetzung • Berufsbild • Aufstiegsmöglichkeiten • Verdienstmöglichkeiten Recherchieren und für alle Lernenden zusammenfassen (Experte werden)	Methode: 1. Brainstorming  2. Ideen strukturieren lassen  Beruf/Interesse konkretisieren
<b>Erarbeitung:</b>	Plakat, Referat oder PowerPoint-Präsentation werden erarbeitet			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Plakatherstellung</li> <li>• PowerPoint-Präsentation</li> <li>• Referat</li> </ul>
<b>Sicherung:</b>		Auflistung an der Tafelfläche	Vorstellen der eigenen Ergebnisse   <b>Feedback zum Beruf innerhalb der Gruppe zulassen und auf Fragen eingehen</b>	Präsentation vor der Lerngruppe

„zurück“